



## Pressemitteilung

### **Flüchtlingsrat im Landkreis Neu-Ulm**

Zusammenschluss  
der Helferkreise und Initiativen in:

Elchingen  
Senden  
Vöhringen  
Bellenberg  
Illertissen  
Holzheim  
Neu-Ulm  
Weißenhorn  
Nersingen

Mit Abscheu und Entsetzen hat der Flüchtlingsrat im Landkreis Neu-Ulm die jüngsten Abschiebungen nach Afghanistan und auch in andere Länder zur Kenntnis genommen. Mitnichten handelt es sich dabei um Kriminelle und Identitätsverweigerer- wie es die politisch Verantwortlichen in Bayern glauben machen wollen - sondern um gut integrierte und arbeitswillige Mitmenschen, die nicht selten auf dem Arbeitsmarkt Lücken füllen, die deutsche Mitbürger nicht ausfüllen können oder wollen.

Es ist ein Skandal, so der Vorsitzende des Sprecherteams des Flüchtlingsrates, Wolfgang Milde, das sich die Ausländerbehörden, und hier ins insbesondere die zentrale Ausländerbehörde des Bezirks Schwaben in Augsburg (ZAB) zum Büttel des Innenministeriums in München machen. Die CSU versucht inzwischen vor lauter Angst um den Verlust der absoluten Mehrheit die AfD rechts zu überholen. Sie hat sich schon längst von christlichen und humanitären Sichtweisen verabschiedet, so Milde weiter. Wenn die CSU einmal über den eigenen Tellerrand ihrer Mitglieder hinausschauen würde, dann würde sie eigentlich schon längst begreifen, dass sie die Mehrheit in der Mitte der Bevölkerung schon lange verloren hat

---

Sprecherteam: Tosca Szmrecsanyi, Dieter Schwehr, Wolfgang Milde-Lang  
Email: [sprecherrat@fluechtlingsrat-kreis-neu-ulm.de](mailto:sprecherrat@fluechtlingsrat-kreis-neu-ulm.de)  
c/o Wolfgang Milde-Lang . Gartenstraße 2 . 89250 Senden